

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

11. - 14. Februar 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

den Aufbruch über die Anstalt hat im Begriff
standen, dasammalte Gattung der Gärten - das
Anstalt in der Catefaten Gärten, assunfute für
und betete mit ihnen, schickte mich abhuf
Werkstätten.

Febr. 11. Mittags. Manapirasadam der Com-
mission. Nach Catefaten, da sammt Auerdant^{Yan} der
für ist halt der Comml. Abendschind
mitten

Febr. 13. Laut der in Morgenmann. Keise an.
halt mich in der Gärten der Tagot am Markt auf
und halt in der Gärten. Der für in der Gärten
amen. Unten in der Gärten. Gärten sind für die Gärten
amen. für die Gärten. Gärten. Abendschind
bis Mitternachten Aufbruch.

Febr. 14. Nach einer über den Markt, in der Gärten
wegen der Gärten. Gärten. Gärten. Gärten.
Lamen ein. Gärten. Gärten. Gärten. Gärten.
auf der Gärten. Gärten. Gärten. Gärten.

ist zu beglücken. Bei der Lage auf dem Hügel stand
mir deutlich mit dem Spruch ist von der Gerechtigkeit der
Welt hervorgehoben
Gott, das was ihm erlamm, und von der Lage
des Hirsches, daß sie ihm gefallen und was ihm
wohl zu sein können mögen. Auf dem Rücken und
dem Kopf steht ganz in der Lage im Stock und
mit Spruch mit der Einteilung ^{Halt} der göttlichen Mayen
arbeiten, von der Mortification der Lüste bei
mit Christen, welche die Einteilung der Forderung der
Götter erlangen müssen, so wie sie auch an der
ihre eigenen Autoren, welche solche Forderungen und
Unterordnung der Einteilung annehmen. Für die Forderung der
Götter so gefallen, daß sie zum Kopf und zum
mit Wagnissen und Folgen aus der Forderung. Es
kann mir aber nicht schaden, daß sie nicht mit
mit dem Mann Spruch Einteilung der Forderung
an Einteilung, welche er mit Wagnissen annehmen.
Manir Einteilung der Forderung nicht mehr der

und man in Läden in Kaufhäusern in Luft ausgestalt
lassen müssen sie mit uns sein. Da lag der malabu-
rische Uebersetzer des Pilgrims Progress. Wir nah-
men das Buch ausan darin, wismaten ab, befragten
ab aber nicht. Da lag noch ein Brief der Missionarien
an die Gärten, darin hatten sie schon eine, sagten,
die Vorstellungen unserer Mission. Ich sagte, das an-
se mit von den Büchern die wir besuchten, sie nahmen
ab an, und gingen lustig weg auf den bekannten Grund.

Febr. 15. Sonntag. Man in Gesessenen haben wir
nicht ganz verlassen, aber ich habe von Gott viel mehr ge-
lassen, und die Verbindung von mir sehr wichtig. Ich kam
früh nach Abend. Der Mann welcher hier das Kommando
mit ^{von unten} Fortsetzung ist, ist ein. Fräulein, welches, befragte einen
Mufammadan, einen Bedienten das Oberhaupt zu mir,
und einen Gärten sehr ein Bedienten, um sie zu ver-
weisen und zu unterstützen, ob sie könnten getauft werden.
Der Gärten sagte, der Aufseher und Kommando auf die
wegelagerten seien gut ankommen. Der Mufammadan